

Inhaltsverzeichnis.

I. Beschluß der Bürgerschaft vom 13. Januar 1906	S. 31.
II. Mitteilung des Senats vom 16. Januar 1906:	
1. Neubau von Schulen	32.
2. Kanalisierung der Bürger Heerstraße von km 7,32 bei der Stadtgrenze bis km 8,39	32.
3. Ankauf der Turnhalle bei der Schule an der Schwachhauser Chaussee	32.
4. Schulbau in der Vorstadt Grövelingen	32.
5. Zusatz zu § 61 des Ausführungsgezetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuche	33.
6. Enteignung beim Bahnhof Sebaldsbrück	36.
7. Verkauf eines an der Emderstraße hinter der Rolandmühle belegenen Grundstücks	36.
8. Verkauf eines Grundstücks an der Bürgermeister-Smidtstraße in Bremerhaven	37.
9. Ankauf von Ländereien in Lankau	38.
10. Vergrößerung des chirurgischen Hauses	39.

Beschluß der Bürgerschaft

vom 13. Januar 1906.

1. Änderung in der Besetzung von Deputationen.

Die Bürgerschaft nimmt die Mitteilung dankend entgegen.

2. Landwirtschaftliche Winterschule.

Die Bürgerschaft erklärt ihre Zustimmung dazu, daß von einer Änderung in der jetzigen Einrichtung der landwirtschaftlichen Winterschule zurzeit abgesehen werde.

3. Neubauten von Schulen.

Die Bürgerschaft genehmigt die von der Baudeputation, Abteilung Hochbau, und von der Schuldeputation gemachten Vorschläge und erklärt sich damit einverstanden, daß von einer grundsätzlichen Festsetzung anderweitiger Bestimmungen für die Neubauten von Schulen abgesehen und es der Prüfung in jedem einzelnen Falle überlassen werde, welche Anordnung des Grundrisses sich aus schul- und bautechnischen, sowie hygienischen Gründen am zweckmäßigsten erweist.

4. Kanalisierung der Bürger Heerstraße von km 7,32 bei der Stadtgrenze bis km 8,39.

Die Bürgerschaft genehmigt die Ausführung der Kanalisierung der Bürger Heerstraße nach dem vorgelegten Projekt und bewilligt den in das nächstjährige Budget unter die außerordentlichen Ausgaben beim Wegbau für die Kanalisierung eingestellten Betrag von 31 000 Mk.

5. Ankauf der Turnhalle bei der Schule an der Schwachhauser Chaussee.

Die Bürgerschaft genehmigt den mit dem Schwachhauser Turnverein abgeschlossenen Vertrag und bewilligt den Kaufpreis mit	Mk. 20 500
für Turngeräte	675
sowie an Verkaufskosten	300
zusammen	Mk. 21 475

auf das Budget für 1906 (Auß. Ausg.).

6. Hafenschleppdampfer für Hafen II.

Die Bürgerschaft setzt die Beschlußfassung aus und ersucht den Senat, sich bei den weiteren Verhandlungen kommissarisch vertreten zu lassen.

7. Jahresbericht des städtischen Museums für Natur-, Völker- und Handelskunde für das Jahr 1905.

Die Bürgerschaft nimmt den Bericht dankend entgegen.

8. Projektierter Oldenburgischer Güterbahnhof.

Die Bürgerschaft nimmt den Bericht dankend entgegen.

9. Vergrößerung und Umbau der Hauptfeuerwache.

Die Bürgerschaft setzt die Beschlussfassung aus und ersucht den Senat, sich bei den weiteren Verhandlungen kommissarisch vertreten zu lassen.

10. Antrag auf Staatszuschuß für die gewerbliche Fortbildungsschule in Vegesack.

Die Bürgerschaft beharrt auf ihrem Beschluß vom 8. November 1905 und ersucht den Senat, ihr nunmehr beizutreten.

11. Änderung des § 17 des Gesetzes vom 1. Januar 1894, die Bürgerschaft betreffend.

Die Bürgerschaft genehmigt den vorgelegten Gesetzentwurf.

12. Schulbau in der Vorstadt Gröpelingen.

Die Bürgerschaft genehmigt behufs Erweiterung des Schulgrundstücks den vorgelegten Nachtrag zum Kaufvertrage vom 14. Juni 1905 und bewilligt die erforderlichen 3100 M.

13. Antrag, betreffend die Marienbrücke.

Die Bürgerschaft ersucht den Senat, die zuständige Behörde zu einem baldigen Bericht darüber zu veranlassen, ob es sich empfiehlt, daß die vom Bremer Reitklub errichtete Marienbrücke, welche auf dem verlängerten Wege der Parkallee gleich jenseits des Eisenbahndammes sich befindet, vom Staat übernommen und unterhalten oder staatsseitig durch eine neue Brücke ersetzt wird.

Mitteilung des Senats

vom 16. Januar 1906.

1. Neubauten von Schulen.

2. Kanalisierung der Burger Heerstraße km 7,32 bei der Stadtgrenze bis km 8,39.

3. Ankauf der Turnhalle bei der Schule an der Schwachhauser Chaussee.

4. Schulbau in der Vorstadt Gröpelingen.

Zu den genannten Gegenständen tritt der Senat dem Beschlusse der Bürgerschaft vom 13. d. Mts. bei.